

staging techne (Köln, 18–20 Sep 24)

Universität Köln, Neuer Senatssaal, 18.–20.09.2024

techne.hypotheses.org/4994

DFG-Forschungsgruppe "Dimensionen der techne in den Künsten"

staging techne. Medialisierung und Transformation künstlerischer Techniken

Konferenz der DFG Forschungsgruppe Dimensionen der techne in den Künsten. Erscheinungsweisen – Ordnungen – Narrative

Die Tagung widmet sich der Sichtbarmachung und Sichtbarkeit, Aufführung, Ausstellung und Beschreibung handwerklicher Verfahren. Wir betrachten einerseits die konkreten und virtuellen Räume von Atelier und Werkstatt über Hof und Museum bis zu Buch und Text. Andererseits untersuchen wir die Anlässe und Kontexte technischer Beschau und handwerklicher Spektakel vom fürstlichen Besuch in der Werkstatt über Sammlungsordnungen bis hin zu öffentlichen Festen und Schauführungen. Besonderes Interesse gilt dabei den Formaten und Strategien, in denen und mit denen kunsttechnische Handlungen demonstriert, inszeniert oder allegorisiert werden.

Programm

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024

14.00 Begrüßung: Magdalena Bushart

INSZENIERTE UND DISSIMULIERTE TRADITION

14.15 – 15.00

Theresa Brauer (Konstanz): Sweet and curious versus bold and rough? Zur künstlerischen Handschrift im langen 17. Jahrhundert

15.00 – 15.45

Karin Leonhard (Konstanz): „Paintings in little“: Portraitminiaturmalerei als technische Herausforderung

15.45 – 16.15 Pause

16.15 – 17.00

Magdalena Bushart (Berlin): Zeiten des Holzschnitts

17.00 – 17.45

Friedrich Steinle (Berlin): Zwischen Kunst, Markt und Akademie: Das Etablieren des Dreifarben-drucks im frühen 18. Jahrhundert

17.45 – 18.30

Respondenzen: Sabine von Heusinger (Köln), Valeska von Rosen (Düsseldorf)

18.30 – 19.30 Weinempfang im Dozierenden-Café

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2024

10.00 – 12.00 Werkstattbesuche

13.00 – 14.15 Mittagspause

ALLEGORISIERUNG KUNSTTECHNISCHER VERFAHREN

14.15 – 15.00

Hans Jürgen Scheuer (Berlin): Abgründig. Die Neukonzeptualisierung der Metapher aus der heraldischen Praxis

15.00 – 15.45

Almut Schneider (Göttingen): Literarische Reflexion und Semantisierung von Glas und seiner Produktion

15.45 – 16.15 Pause

16.15 – 17.00

Livia Cárdenas (Berlin): Zwischen (Heils-)Geschichte, Allegorie und Technik: Kupferstich und Kupferstecher in der Handwerker- und Erbauungsliteratur

17.00 – 17.45

Henrike Haug (Köln): Arbeit als Vergleich. Zur Nutzung kunsttechnischer Verfahren für die Beschreibung und Erklärung natürlicher Prozesse

17.45 – 18.30 Respondenzen: Ann-Sophie Lehmann (Groningen), Kathrin Rottmann (Bochum)

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024

VERDECKTES AGIEREN UND ÖFFENTLICHES SCHAU-SPIEL

9.30 – 10.15

Christina Lechtermann (Bochum): Verborgene Blicke – 'heimliche' Arbeit. techne-Erzählungen in Modelbüchern des 16. und 17. Jahrhunderts

10.15 – 11.00

Wolf Löhr (Bochum): Raumdiagramme: Ateliendarstellungen als Inszenierungen des Machens

11.00 – 11.30 Pause

11.30 – 12.15

Karina Pawlow (Florenz): Behind the Scenes. Zur Inszenierung künstlerischer Produktionsprozesse in den Sozialen Medien

12.15 – 13.00

Giulia Simonini (Berlin): Gummigutti. Die Inszenierung des Primärgelbs in der Dreifarbenlehre

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 15.30

Responenzen: Julia Weitbrecht (Köln), Ulrich Rehm (Bochum) und Abschlussdiskussion

Ort: Universität Köln

Neuer Senatssaal

Albertus Magnus Platz

50923 Köln

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Quellennachweis:

CONF: staging techne (Köln, 18-20 Sep 24). In: ArtHist.net, 29.07.2024. Letzter Zugriff 07.08.2024.

<<https://arthist.net/archive/42447>>.